

Informationsvorlage -öffentlich-	Drucksache: FB3/0535/2022 vom 4. März 2022
Gremium	Sitzungstermin
Ausschuss für Schule und Sport	23.03.2022

Anmeldezahlen an den Meerbuscher Grundschulen für das Schuljahr 2022/23

Im Oktober 2021 fand an den 8 Meerbuscher Grundschulen die Anmeldung der Schulneulinge statt. Insgesamt wurden 560 Kinder angemeldet, hiervon 508 schulpflichtige Kinder aus Meerbusch. Hinzu kamen 11 Kann-Kinder aus Meerbusch, d.h. Kinder, die erst nach dem Stichtag 30.09. das 6. Lebensjahr vollenden. Zusätzlich wurden 20 Kinder aus den Nachbarstädten angemeldet und es gab 21 Rückstellungen aus dem Schuljahr 2021/22.

Die nach § 6 a der Verordnung zur Ausführung des § 93 Abs. 2 Schulgesetz zu ermittelnde Klassenrichtzahl beträgt für das Schuljahr 2022/23 maximal 24 Klassen.

§ 6 a der Verordnung zur Ausführung des § 93 Abs. 2 Schulgesetz:

Im Gebiet eines Schulträgers darf die Zahl der zu bildenden Eingangsklassen die kommunale Klassenrichtzahl nicht überschreiten. Für die Ermittlung der kommunalen Klassenrichtzahl wird die Schülerzahl der zu bildenden Eingangsklassen einer Kommune durch 23 geteilt.

Entsprechend der beigefügten Anlage 1 werden 24 Klassen gebildet, dieses Kriterium ist somit erfüllt.

Nach einer gemeinsamen Koordinierung der Anmeldezahlen durch Schulleitungen, Schulverwaltung und Schulaufsicht ergibt sich folgende Situation (siehe hierzu auch Anlage 1):

Im Ortsteil Lank ist das Platzangebot auskömmlich. Die Pastor-Jacobs-Schule wurde mit Ratsbeschluss vom 28.10.2021 auf 2 Züge festgelegt und kann max. 56 Schüler*innen aufnehmen. Derzeit sind 54 Schüler*innen angemeldet. Die Theodor-Fliedner-Schule kann kleinere Klassen bilden, da die Aufnahmekapazität nicht ausgeschöpft wird.

In Osterath wird die Eichendorff-Schule für dieses Schuljahr 3-zügig betrieben werden, da ansonsten über 20 Kinder hätten abgelehnt werden müssen. Für die Folgejahre gilt allerdings auch eine notwendige 3-Zügigkeit, da die Schülerzahlen für Osterath stark steigen werden. Die Nikolaus-Schule ist dreizügig und bildet die Reserve für Zuzüge während des Schuljahres.

Die Martinus-Schule in Strümp ist in ihrer Kapazität ausgeschöpft und muss im kommenden Schuljahr vierzügig geführt werden. Diese Klassen werden jedoch nicht groß ausfallen, derzeit liegen die Anmeldezahlen bei 91 Schüler*innen.

Im Bereich des Offenen Ganztages wird im Vergleich zum vorherigen Schuljahr in Summe eine weite-

re Gruppe gebildet, jeweils werden je eine halbe Gruppe an der Martinus-Schule und an der Nikolaus-Schule eingerichtet. Trotz der Erhöhung der Platzzahl im Offenen Ganztage übersteigt die Platznachfrage das derzeit vorhandene Angebot.

In Vertretung

gez.

Frank Maatz
Erster Beigeordneter